

Factsheet PORTUGAL

Energieeffiziente Gebäudetechnologien unter Einbindung Erneuerbarer Energien bei Neubauten und Bausanierung

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2020	34,0%
Ausbauziele der Regierung	Der neue portugiesische Nationale Plan für Energie und Klima, <i>Plano Nacional de Energia e Clima 2030</i> (PNEC 2030) sieht Folgendes vor: <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung des EE-Anteils am Endenergieverbrauch bis 2025 auf 38% und bis 2030 auf 47% Weitere Ziele bis 2030: EE-Anteil im Stromsektor (80%), Heizung- und Kühlungssektor (38%) und Transportsektor (20%)
Prognose Anteil EE [%], 2030 (PNEC 2030)	47,0%

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	<ul style="list-style-type: none"> - PNEC 2030 hat als Ziel, die Energieeffizienz auf 35% zu erhöhen (EU-Ziel: 32,5%) - 15% Ausbau der portugiesischen Stromtrassen bzw. des Versorgungsnetzwerks - Der Industriesektor soll 25% der Ersparnis am Energieverbrauch bis 2030 tragen
---	---

1.3 Potenziale im Technologiefokus

- Photovoltaik-Kapazität soll laut PNEC 2030 bis 2030 um etwa 500% erhöht werden (von 1,9 GW auf bis zu 9,3 GW); in den vergangenen Jahren haben wiederholt Ausschreibungen stattgefunden, um die Kapazität zu erhöhen
- Windkraft-Kapazität soll bis 2030 von 5,4 GW auf bis zu 9,2 GW erhöht werden (ca. +70%); Fokus liegt vorrangig auf Onshore-Windkraft
- Erstmals Errichtung von Kapazitäten für konzentrierte Solarthermie bis 2025
- Erstmals Investition in Wellenkraft und Geothermie zur Errichtung erster Kapazitäten bis 2025 und Erreichen einer Kapazität von bis zu 0,3 GW bis 2030
- Weitere Potenziale im Fokus sind z.B. die Herstellung und die Erhöhung der Kapazitäten von grünem Wasserstoff, die auch mittels öffentlicher Ausschreibung vergeben werden

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	<ul style="list-style-type: none"> - Photovoltaik; installierte Kapazität soll bis 2030 von 1,9 Gigawatt (GW, Stand 2020) auf bis zu 9,3 GW erhöht werden - Energieeffizienzlösungen, wie z.B. Energiemanagementsysteme, Wärmepumpen und -dämmung, Abwärmenutzung, Wassereinsparungslösungen, energieeffiziente Fenster und Türen
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für erneuerbare Energien bzw. Energieeffizienz geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	<ul style="list-style-type: none"> - Fundo Ambiental: u. a. Verteilung der EU-Fördergelder des PRR (610 Mio.) durch verschiedene Förderlinien: Programa Edifícios Mais Sustentáveis, Vale Eficiência, Edifícios da Administração Pública Central, Edifícios de Serviços - IFFRU (Finanzierungsinstrument zur Stadtsanierung, 1,4 Mrd. Euro noch bis 2025) - Finanzierungshilfen für sozialen Wohnraum: 1. Direito, Porta de Entrada, Reabilitar para Arrendar - Staatliche Versteigerungen für den Ausbau von Photovoltaik-

Gefördert durch:

	<ul style="list-style-type: none"> - Kapazitäten (u. a. schwimmende Solarparks 2021) - Staatliche Versteigerungen für Investitionen in die Produktion von grünem Wasserstoff (geplant ab 2022)
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	<ul style="list-style-type: none"> - Staatliche Institutionen, Energieagenturen, Forschungseinrichtungen, Branchenverbände - Energieversorgungs- und -vertriebsunternehmen - Energieberatungs- und dienstleistungsunternehmen

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2020	Thermische					
	Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt
	5.929	966	0	14.574	232	22.421
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2021	0,1183 (inkl. Steuern)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2021	0,2089 (inkl. Steuern)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<ul style="list-style-type: none"> - Subvention ergibt sich dadurch, dass ein Teil der realen höheren Produktionskosten aus erneuerbaren Energien, Preisschwankungen für Rohstoffe zur Energieerzeugung, sowie die Rückzahlung der Defizite der letzten Jahre noch nicht vollständig auf den Endverbraucherpreis umgelegt worden sind. Tarifdefizit lag nach einem Rekordhoch von 5,5 Mrd. Euro (2012) im Jahr 2020 bei 2,7 Mrd. Euro. Diese Subvention ist nur im regulierten Tarif enthalten, der bis zum 31.12.2025 abgeschafft werden soll - Ab 01.01.2021 und bis zum Ende des coronabedingten Lockdowns übernimmt die portugiesische Regierung 10% der monatlichen Stromkosten (v. Privatkunden mit Verträgen bis zu 6,9 kVA). - Sozialtarife für Haushalte mit niedrigem Einkommen gewähren, je nach Verbrauch (in kVA) bis zu 33,8% Preisnachlass 					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<ul style="list-style-type: none"> - Strommarkt wurde von 2006 an schrittweise liberalisiert; staatlich regulierte Tarife für Hoch- und Mittelspannung wurden 2011 abgeschafft. Seit 2013 können keine neuen Verträge im regulierten Markt unterschrieben werden. - Liberalisierter Markt umfasst knapp 100% der Industrie- und 85% der Privatkunden und besteht aus insgesamt 38 portugiesischen und spanischen Anbietern (z.B. Alfa Energia, Endesa und Iberdrola); der regulierte Markt umfasst 12 Kleinunternehmen und das Nachfolgeunternehmen des ehemals staatlichen Anbieters EDP, SU Eletricidade - EDP Comercial ist mit 42,4% des Verbrauchs Marktführer, gefolgt von Endesa (18,2%), Iberdrola (612,9%), Galp (8,3%) und fortia (3,1%) - Der Markt der Großkunden ist am stärksten umstritten. Die spanische Iberdrola (25,4%) führt den Markt, gefolgt von Endesa (22,8%) und EDP (18,4%) 					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Redes Energéticas Nacionais (REN) SGPS, S.A., ehemals staatlich, heute 25% State Grid of China, 12% Pontegadea Inversiones S.L., 6,2% Lazard Asset Management LLC, 5,3% Fidelidade Companhia de Seguros S.A., 5,0% Red Electrica International S.A.U., 3,7% Great-West Lifeco Inc., 0,6% eigene Shares und 41,4% in Free-float.					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Einspeisung in das Netz ist ab einer Leistung von 1,5 kWh ein Zähler Pflicht; Registrierungsgebühr liegt zwischen 30 und 750 Euro, je nach Leistung - Kontrollgerät notwendig, falls Überschuss nicht eingespeist werden soll - Hindernis (bürokratischer Natur): Lizenzen zur Einspeisung von Strom werden monatlich vom Register für Produktionseinheiten, 					

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Registo de Unidades de Produção (SERUP) vergeben						
4. Wärmemarkt						
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Aussagen von Marktspezialisten zufolge ist die Aufteilung der Energieträger nur schwer zu fassen. Für die Wärmeerzeugung wird vorrangig Erdgas (ca. 95%) und in sinkenden Mengen auch Erdöl und Biomasse genutzt. Aufgrund der komplizierten Logistik wird Kohle praktisch nicht eingesetzt.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Nein. Für Großverbraucher ist der Markt liberalisiert. Für Privathaushalte und KMUs gelten die gleichen Subventionen, die beim Strommarkt näher vorgestellt wurden.					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Portugal
Avenida da Liberdade, 38, 2º
1269-039 Lissabon
Portugal
Herr Paulo Azevedo
Telefon: (+351) 213 211 204
E-Mail: paulo-azevedo@ccila-portugal.com

Quellen

- | | |
|---|--|
| 1: EDP (Energias de Portugal): | www.edp.pt |
| 2: Portugal Energia: | www.portugalenergia.pt |
| 3: DGEG (Direção Geral de Energia e Geologia): | www.dgeg.gov.pt |
| 4: ERSE (Entidade Reguladora dos Serviços Energéticos): | www.erse.pt |
| 5: Portugal Governo: | www.portugal.gov.pt |
| 6: DRE (Diário da República Eletrónico): | www.dre.pt |
| 7: Eurostat: | www.ec.eurostat.eu |
| 8: REN (Redes Energéticas Nacionais): | www.ren.pt |
| 9: PORDATA: | www.pordata.pt |
| 10: INE (Instituto Nacional de Estatística): | www.ine.pt |

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages